



Stadt Zürich

Informationsveranstaltung

Velovorzugsroute Franklinplatz - Forchstrasse
Kirche Oberstrass
Zürich, 27. März 2023

Herzlich Willkommen

1. Begrüssung
2. Informationen zu den Velovorzugsrouten – Stadträtin Simone Brander
3. Informationen zur Sicherheit und Sichtbarkeit – Stadträtin Karin Rykart
4. Velovorzugsroute Franklinplatz bis Forchstrasse – Thomas Jesel,
Leiter Planung + Projektierung, Tiefbauamt
5. Ihre Fragen

Die Velovorzugsrouten – Stadträtin Simone Brander

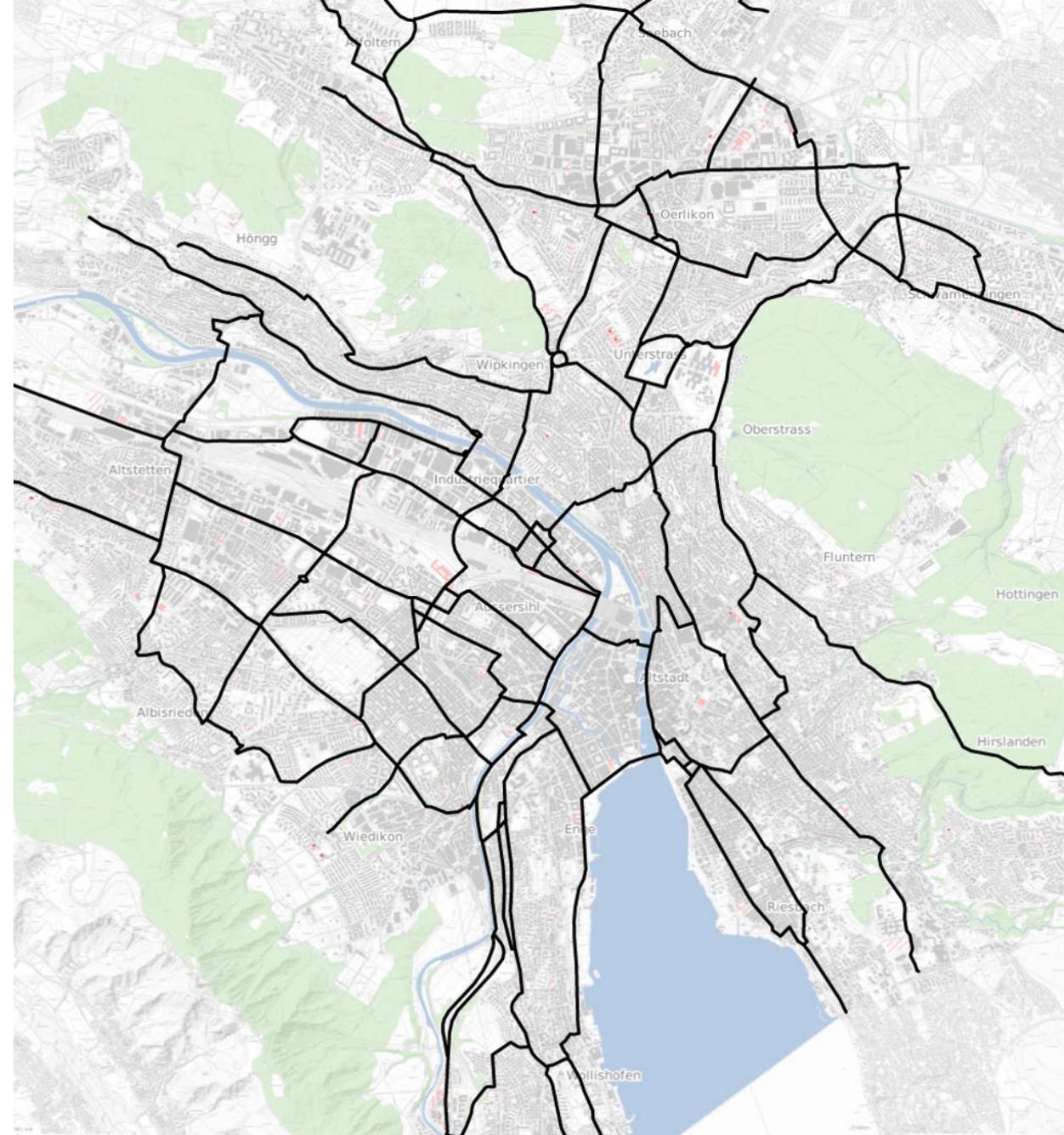
Worum geht es heute?

- Informationen über Vorzugsrouten
 - Allgemein
 - Die Velovorzugsroute
Franklinplatz – Forchstrasse
- Offene Fragen beantworten



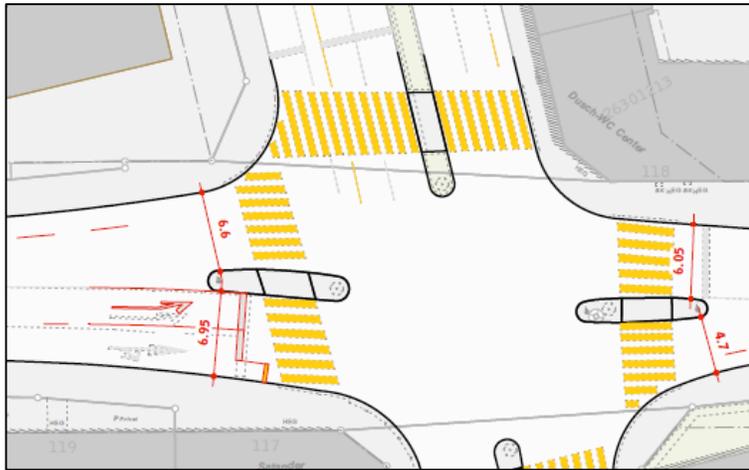
Unser Auftrag

- Ein **sicheres** und **sichtbares** Netz für das Velo mit einer Länge von mehr als **130 km**
- Davon mindestens **50 km** im Sinne der 2020 angenommenen Volksinitiative «Sichere Velorouten für Zürich»



Vorgehen bei der Umsetzung der Velovorzugsrouten

Beispiel Kreuzung Luggwegstrasse - Baslerstrasse



Stufe I: Neue Markierung



Stufe II: Aufhebung Fahrbeziehungen, Änderung Verkehrsregime



Stufe III: Strassenbauprojekt mit Umbauten, Bäumen und Aufhebung von Fahrbeziehungen

Aktueller Stand der Umsetzung

Aktuell bearbeitet die Stadt 45 Projekte auf dem Vorzugsroutennetz.

Vier Projekte in Höngg, Schwamendingen, Oerlikon – Affoltern und Wollishofen sind durch juristische Prozesse verzögert.

Das Projekt in der Mühlebachstrasse kann umgesetzt werden.

Anfang März 2023 konnten wir die Velovorzugsroute von Altstetten in den Kreis 4 eröffnen.

Sichtbarkeit und Sicherheit auf den Velovorzugsrouten – Stadträtin Karin Rykart

Das Aussehen der Velovorzugsrouten

- Ein breites Farbband macht die Velovorzugsroute leicht erkennbar.
- Piktogramme mit Richtungsangaben erleichtern die Orientierung.



Die Sicherheit auf den Velovorzugsrouten

- Rote Markierungen an Gefahrenstellen
- 70 cm Abstand zur Längsparkierung
- Velosäcke
- Vorgrün
- Tempo 30
- Wenig Durchgangsverkehr



Die Velovorzugsrouten und der Verkehr



Die Velovorzugsrouten und die Parkplätze

- Das Velovorzugsroutennetz braucht Platz.
- Um nebeneinander und in beide Richtungen fahren zu können, sind mindestens 4.80 Meter Breite nötig.
- Darum werden Parkplätze aufgehoben und umgenutzt.



Die Velovorzugsroute Franklinplatz – Forchstrasse

**Thomas Jesel,
Leiter Planung + Projektierung**

Fakten zur Velovorzugsroute Franklinplatz bis Forchstrasse

- Gesamtlänge rund 7 Kilometer
- Von Oerlikon über Irchelpark, Scheuchzerstrasse, Uni-Spital, Freiestrasse bis Forchstrasse
- Sicher und einfach mit dem Velo durch die Stadt



Grundsätzliches

- Vortritt auf der Velovorzugsroute
- Velofahrende sollen einfach die Kreuzungen überqueren können.
- Sichere und einfache Schulwege
- Aufhebung von Parkplätzen
- Weniger Verkehr



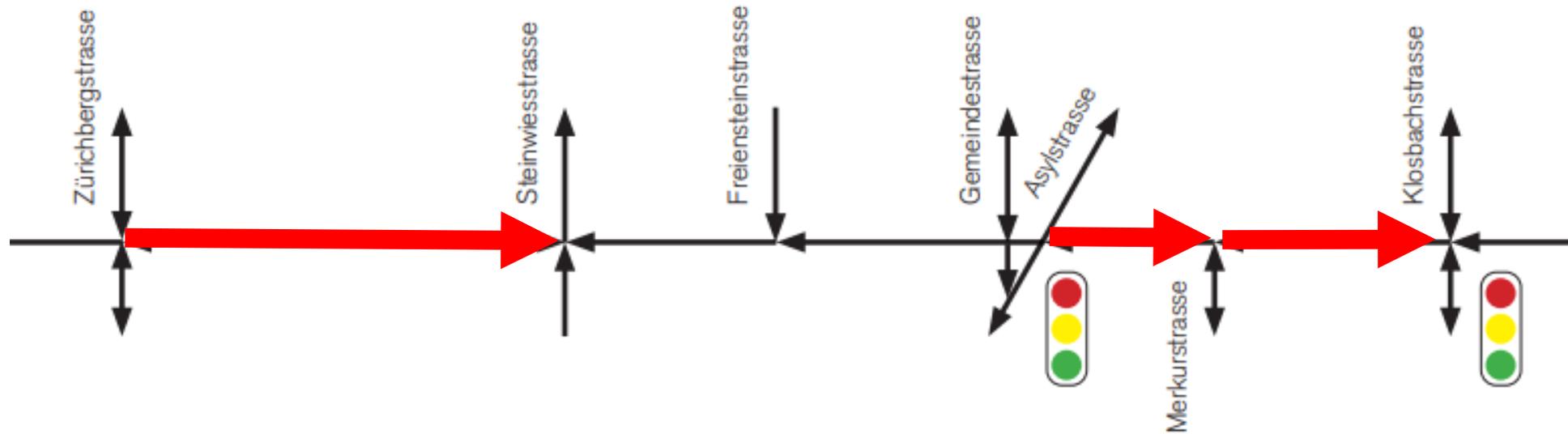
Parkplätze

- Die Velovorzugsroute braucht Platz.
- 289 Parkplätze werden aufgehoben.
- Für Anlieferung und Entsorgung ist die Zufahrt weiterhin möglich.



Autoverkehr

- Weniger Durchgangsverkehr dank Einbahnen



Vortrittsberechtigung

- Der Verkehr auf der Velovorzugsroute hat Vortritt.
- Der Rechtsvortritt wird aufgehoben.



Unterstützung für die Velofahrenden

- Velo-Lichtsignalanlagen
- Wartebereiche «Velosäcke»
- Roteinfärbungen
- Indirektes Linksabbiegen



Fussverkehr

- Neue Trottoirabschnitte
- Verbreiterte Trottoirs
- Erhöhte Bereiche für Schulkinder
- Trottoirüberfahrten



Nächste Schritte

- Die Auflage erfolgt voraussichtlich April oder Mai 2023.
- stadt-zuerich.ch/planauflagen -> Planaufgabe gemäss § 16 StrG
- Präsentation und Video der Infoveranstaltung unter stadt-zuerich.ch/velo -> Die Velovorzugsrouten
- Einsprachen gegen das Projekt können Sie im Auflageverfahren anbringen.

Ihre Fragen